

[9946.] **Friedrich Gazin** in Münster sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Fabri Matth. Concionum opus tripartitum. Coloniae 1642. 2 partes in 4.

1 Mansi, P. Josephi Congregat. orat. R. locupletissima bibliotheca moralis praedicabilis. Moguntiae 1673. Folio. Complet oder einzelne Bände. — In den beibemerkten oder in anderen Ausgaben.

[9947.] **C. Gasmann** in Hamburg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Ch. Dh. Vos, Geist der merkwürdigsten Bündnisse u. Friedensschlüsse. 2 Thle. 8. Leipzig u. Gera, Heimstus. 1801—4. (2^{te} 16 gr.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9948.] **Dringend zurück**

erbitte ich mir
Volz, R. W., Beiträge zur Kulturgeschichte. Der Einfluß des Menschen auf die Verbreitung der Hauschiere und der Kulturpflanzen. gr. 8. 1852. 3^{te}

Herbst, W., das classische Alterthum in der Gegenwart. 8. 1852. 1^{te}

Mindwisch, J., Lehrbuch der deutschen Prosodie und Metrik. Zweite Aufl. gr. 8. 1852. 15 Ngr.

Die Berücksichtigung meiner Bitte werde ich sehr dankbar erkennen.

Leipzig, d. 22. October 1852.

B. G. Tenbner.

[9949.] **Bitte um Zurücksendung.**

Die verehrl. Sortimentshandlungen, welche Lütkenmüller, unser Zustand vom Tode bis zur Auferstehung u. s. w.

noch unverkauft liegen haben, bitte ich freundlichst, mir solches recht bald zurückzusenden. Wo dieses aber nicht auszuführen ist, werde ich eine gefällige Angabe des Vorraths dankbar annehmen und mir erlauben, anderweitig darüber zu verfügen.

Leipzig, d. 23/10. 1852.

C. S. Reclam sen.

[9950.] **Zurück.**

Ich bitte dringend, mir umgehend alle Exemplare von

Wildermuth, Bilder und Geschichten aus dem schwäbischen Leben. 8. geh. zurückzusenden, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist und ich zu festen Bestellungen keine Exemplare besitze.

Stuttgart, 25. October 1852.

Adolph Krabbe.

[9951.] **Zurück.**

Ich bitte dringend, mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hackländer, Eugen Stillfried. I. Lieferung zurückzusenden, da mir diese Lieferung gänzlich fehlt.

Stuttgart, d. 25. October 1852.

Adolph Krabbe.

[9952.] Durch gest. schleunige Remission aller ohne gegründete Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

H. C. Magnus, Reinigt das Blut!

F. L. Gervile, keine Hautkrankheiten mehr! würden mich dis verehrl. Sortimentshandlungen um so mehr verpflichten, als von ersterem die 2. Auflage bereits erschienen, von letzterem, **kein Ex.** mehr auf Lager. Ich bin zu Gegendiensten in ähnlichen Fällen jederzeit bereit.

Hamburg, 4. Oct. 1852.

B. S. Berendsohn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9953.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, dem Buchhandel seit 6½ Jahren angehörnd, sucht zu Neujahr 1853, zu seiner weitem Ausbildung, eine andere Stelle; am liebsten in Berlin oder Leipzig. — Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst unter der Chiffre W. X. an die Redaction des Börsenblattes franco wenden, welche denselben Näheres mittheilen wird.

[9954.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militairfreier, junger Mann, der seit 8 Jahren im Buchhandel ununterbrochen thätig ist, und günstige Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu Anfang nächsten Jahres anderweitigen Platz in einem Sortiments- oder Verlags-Geschäft.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **G. Brauns** in Leipzig.

[9955.] **Lehrlings-Gesuch.**

Ich suche für meine Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung einen Lehrling zum baldigen Eintritt. Da ich gleichzeitig Buchdruckerei, Lithographie und Papierfabrik habe, so findet ein junger Mann bei mir Gelegenheit zur vielseitigen Ausbildung. Dagegen setze ich bei den sich Meldenden eine gute Schulbildung voraus. Entsprechende Anträge erbitte ich mir bald. Befehl, im Octbr. 1852. **Aug. Bagel.**

[9956.] **Zur Nachricht.**

Denjenigen Herren, welche sich zu der bei mir offenen Stelle gemeldet haben, zeige ich hiermit ergebenst an, daß sie besetzt ist u. sage zugleich für die freundlichen Anerbietungen den verbindlichsten Dank.

Lissa, d. 24. Oct. 1852.

Ernst Günther.

Bermischte Anzeigen.

[9957.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Die Versteigerung der Friedländer-Gerstäcker-Barchewisch'schen Bibliotheken wird um eine Woche verschoben und beginnt somit Montag, den 8. Novbr.

Ich bitte um schleunige Einsendung der Aufträge, welche ich, wie zu allen hiesigen Auctionen, so auch zu dieser, pünktlich besorgen werde.

Leipzig, den 26. October 1852.

L. D. Weigel.

[9958.] **Leipziger Bücher-Auction,** den 8. November 1852.

Die Bibliotheken der Herren Prof. Dr. H. Friedländer in Halle, Dr. W. Gerstäcker in Leipzig und Hofrath Dr. Barchewitz in Schmiedeberg

kommen nicht, wie früher angezeigt den 1., sondern erst den 8. November d. J. zur Versteigerung.

Wir bitten deshalb fernere geneigte Aufträge schleunigst uns zu übersenden und im Voraus prompter und billigster Besorgung derselben versichert zu sein.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[9959.] Zu Aufträgen für die am 8. Novbr. beginnende Auction der Friedländer-Gerstäcker-Barchewisch'schen Bibliotheken empfiehlt sich unter Versicherung prompter und möglichst billiger Besorgung

Hermann Fritzsche in Leipzig.

[9960.] **Neuigkeiten betreffend.**

Als Erinnerung an alle geehrten Herren Kollegen.

Bei Ihren Novaversendungen wollen Sie genau beachten, daß ich mir Ihre **Neuigkeiten unverlangt erbitte** und denselben entgegen sehe.

Bremen.

Achtungsvoll

A. D. Geisler.

[9961.] **Inserate**

für die **Sächsische Dorfzeitung,**

welche in Dresden erscheint und deren Auflage jetzt auf 3400 gestiegen ist, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen, welche franco einzusenden sind, wird 3 Thlr. pr. Quartblatt berechnet.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[9962.] **Für Verleger.**

Das stark verbreitete **Ma n n h e i m e r Journal** bespricht in seinem täglichen Beiblatt alle bemerkenswerthen Erscheinungen der Literatur ziemlich ausführlich.

Verlegern, denen darum zu thun ist, ihre Verlagswerke darin besprochen zu sehen, wollen rechtzeitig ein Exemplar durch die Buchhandlung von **L. o b. E d f f l e r** an die Redaction einsenden. Dasselbe Blatt bringt auch wöchentlich ein Verzeichniß der erschienenen Neuigkeiten.

Mannheim, im October 1852.
Die Redaction des Mannheimer Journals.

[9963.] **Antiquarische Anzeige.**

Heute erschien **Bücher-Anzeige** Nr. 181 von

J. Oberdorfer in München.

[9964.] **Zur gef. Beachtung.**

Ich versuche hiermit alle Handlungen, welche glauben, noch eine Forderung an mich zu haben, und zwar aus den Jahres-Rechnungen vom Januar 1848 an bis 1851 December

ihre Rechnungs-Auszüge gef. innerhalb zwei Monaten einzusenden, und werden die Beträge, nach richtig finden, sofort bezahlt. Nach Ablauf dieser Zeit werden von mir keinerlei Reclamationen mehr angenommen.

Mannheim, den 26. October 1852.

J. G. Wirth Sohn.